

Handels-Ges. als Treuhänderin der von der Handelsges. für Grundbesitz dagegen zu überlassenden Anleihe eine Grundschuld im Betrage von M. 7 140 000 bestellt hat, welche zu 5% verzinslich, in längstens 20 Jahren rückzahlbar und auf dem grössten Teile der Liegenschaften der Westlichen Boden-Akt.-Ges. in Liqu. unter Freilassung derjenigen Teile ihres in der Nähe des Kurfürstendamms belegenen Baustellenbesitzes, die zunächst verkauft werden sollen, eingetragen ist. Die Handelsges. für Grundbesitz bezieht als Vergütung für ihre Mühewaltung und ihre Risiken einen Gewinnanteil von 15% desjenigen Überschusses, welcher nach Tilgung sämtlicher Schuldverbindlichkeiten u. Grundschulden u. nach Rückzahlung des Nennwertes der Aktien der Westlichen Boden-Akt.-Ges. in Liqu. für deren Aktien verbleiben wird. Die Handelsges. für Grundbesitz hat aus dem vorstehend erwähnten Abkommen mit der Westlichen Boden-Akt.-Ges. in Liqu. die Verpflichtung, die allgem. Bureauunkosten der Westlichen Boden-Akt.-Ges. in Liqu. zu tragen, ihren sämtl. Vorstandsmitgliedern für die Dauer der Liqu. der Westlichen Boden-Akt.-Ges. in Liqu., nötigenfalls bis zum 29./2. 1928, die Übernahme der Liquidatorentätigkeit zu gestatten u. die Schuldverschreib. dieser Anleihe ausgefertigt der Westlichen Boden-Akt.-Ges. in Liqu. zu überlassen, welche diese für eigene Rechnung begibt. Die Grundschuld ist eingetragen auf Grundstücke der Westlichen Boden-Akt.-Ges. in Liqu., in der Gemarkung der Stadt Wilmersdorf, zus. in der Gesamtgrösse an Nettobau- u. Vorgartenland 20 ha 97 qm = 14 106,66 qR, welche bei der Westlichen Boden-Akt.-Ges. in Liqu. nach der Bilanz per ult. 1907 mit insgesamt M. 12 541 147 zu Buch stehen. (Inzwischen 1908 1700 qR, 1909 3670 qR u. 1910 2400 qR verkauft.)

Hypothek: 3 175 000, davon M. 1 630 000 auf Grundstücken und M. 1 545 400 auf Hausgrundstücken.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F.; von den übrigen 95% gelangt nur diejenige Summe zur Verteilung, welche nach dem Ermessen des A.-R. zum weiteren Geschäftsbetriebe nicht erforderlich ist; von dem zur Verteilung gelangenden Reingewinn 4% Div., vom verbleib. Überschuss 5% Tant. an A.-R., bis 5% vertragsm. Tant. an Vorst., Rest Super-Div. (ohne Nachzahlungsanspruch). Bei Auszahlung von Rückständen gelangen zuerst die älteren Div.-Scheine zur Einlösung.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke: Schmargendorf 10 243 926, Neukölln I 634 863, Neukölln II 305 673, Wilmersdorf 573 991, Charlottenburg 128 502; Grundstücks-Erwerbs-Kto: Neukölln, Jonasstr. 507 436; Hausgrundstücke 2 030 632, Neubauten in Schmargendorf 381 424, Grundschuld Wilmersdorf 6 237 300, Hypothekenforder. (Restkaufgelder) 4 646 929, gedeckte Forder. 458 535, Beteilig.: Industriegelände Schöneberg 2 133 942, Bahnhof Jungfernheide Boden-Akt.-Ges. 2 645 630, Grundstücksgeschäft Trabrennbahn Weissensee 205 332, Bahnhof Lichtenberg-Friedrichsfelde Bodenges. m. b. H. 15 275, Mobil. 1, Kaut. 311 172. — Passiva: A.-K. 11 000 000, R.-F. 552 023, Talonsteuer-Res. 15 000, 5% Schuldverschreib. v. 1908 f. Westl. Boden-Akt.-Ges. i. L. 6 115 000 rückzahlbar à 102% 6 237 300, 5% Anleihe 2 258 051, Hypoth. auf Grundst. 1 630 000, do. auf Hausgrundst. 1 545 400, Gläubiger 7 859 602, rückst. Div. 1170, do. Zinnscheine 1450, vorausbez. Pacht 1246, Kto neue Rechn. 48 153, Kaut. 311 172. Sa. M. 31 460 569.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwaltungskosten 69 653, Steuern 56 240, Provis. 24 545, Zs.-Saldo 128 578. — Kredit: Vortrag 43 362, Hypoth.-Zs. 151 123, Gewinn aus Grundstücksverkäufen 37 352, Übertrag vom R.-F. 47 179. Sa. M. 279 017.

Kurs Ende 1903—1912: 163.30, 171, 211.50, 199.50, 182, 186, 199, 190, 177, 151.50%. Zugel. März 1902; erster Kurs 7./5. 1903: 160%. Die Aktien Serie F (Nr. 5001—11 000) zugel. Okt. 1905. Not. in Berlin.

Dividenden 1898—1912: 0, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 8, 4¹/₄, 4¹/₄, 5¹/₂ 8, 4¹/₄, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Baumeister Eug. Redantz, Kaufm. Johs. Hensel.

Prokuristen: (E.) Grunow, Rob. Heinicke.

Aufsichtsrat: (3—8) Vors. Geh. Justizrat Max Winterfeldt, Stellv. Geh. Justizrat Fried. Ernst, Bankier Carl Fürstenberg, Bankier Walter Merton, Herm. Rosenberg, Berlin: Baumeister Utz. Neustrelitz.

Zahlstelle: Berlin: Berliner Handels-Ges.

Handelsstätte „Bellealliance“ A.-G. zu Berlin,

Markgrafenstrasse 92/93.

Gegründet: 8. bzw. 17./9. 1896; eingetr. 2./10. 1896.

Zweck: Erwerb u. Verwert. von in Berlin geleg. Grundstücken, insbes. durch Erricht. u. Vermietung von Gebäuden zu Handelszwecken. Die Ges. erwarb die Grundstücke Friedrichstr. 12, Friedrichstr. 16, Lindenstr. 101, Lindenstr. 102 für M. 1 100 000, 600 000, 320 000 u. 188 100. Der ein geschlossenen Ganze bild. Grundstückskomplex (Gesamtfläche 10 991 qm) wurde 1897—98 neu bebaut. Die Vorderhäuser an der Friedrichstr. u. Lindenstr. enthalten im Erdgeschoss und I. Stockwerk Geschäftsräume, in den übrigen Stockwerken herrschaftl. Wohnungen. Der zwischen den Vorderhäusern liegende Grundstücksteil ist mit Geschäftshäusern bebaut. Die Gebäude sind mit Personen- u. Lastenaufzügen ausgestattet, haben Centralheizung u. alle sonst., einer vorteilhaften Benützung der Räume dienende Einricht. Das ganze Grundstück einschl. der Höfe ist unterkellert. Mietwert der Handelsstätte „Bellealliance“ bei vollständiger Ver-